



**Michael Schrodi**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

**„Allein eine Resolution zu verfassen reicht nicht, wir brauchen Taten!“**

**Bayerische Landräte sollen Klimaschutzmaßnahmen endlich umsetzen**

Olching, 29.10.2021

**Michael Schrodi, MdB**

Ilzweg 1

82140 Olching

Telefon: +49 8142 501 0589

Fax: +49 8142 501 3962

michael.schrodi.wk@bundestag.de

**Berliner Büro:**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Otto-Wels-Haus

Raum: 5.027

Telefon: +49 30 227-77541

Fax: +49 30 227-70541

michael.schrodi@bundestag.de

Bundestagsabgeordneter

Mitglied des Finanzausschusses

**Michael Schrodi, SPD-Bundestagsabgeordneter für Fürstentfeldbruck und Dachau, begrüßt das Ziel der bayerischen Landräte, Klimaschutz in eine Resolution zu fassen. Allein die Formulierung reiche aber nicht, mahnt Schrodi an, denn es gehe darum, Realitäten zu schaffen und mehr Energie aus Sonne und Wind zuzulassen!**

„Die unsinnige 10-H-Regelung muss endlich weg“, betont der Umweltpolitiker, „denn nur mit einem massiven Ausbau der Windenergie werden wir die Klimaschutzziele erreichen.“ Er fordert die Vertreter der Landrätetagung, die gerade in Dachau stattfand, auf: „Es ist jetzt Zeit für Taten. Den politischen Entscheidern in den Landkreisen kommt eine unaufschiebbare Aufgabe zu für mehr Klimaschutz.“ Rund 70 Landräte in Bayern sind von CSU und den Freien Wählern. Sie sollen ihren Einfluss auf die Bayerische Staatsregierung nutzen und auf sie im Sinne des Klimaschutzes einwirken. „Die Bremsen müssen endlich gelöst werden, sowohl was die 10-H-Regelung angeht wie auch die Mindestflughöhen. Wir brauchen mehr Windenergie jetzt!“